

## ■ **SCHULRAUMSTRATEGIE / SCHULRAUMERWEITERUNG**

### **Information über die Schulraumerweiterung**

Die Schule Rapperswil BE verändert sich. Deshalb werden auf dem Schulareal in Rapperswil BE nach den Sommerferien zwei provisorische Schulzimmer stehen. Diese sind Ausdruck dafür, dass die Gemeinde Rapperswil BE ihre Schulinfrastruktur weiterentwickeln muss. Einerseits fehlen aufgrund steigender Schüler\*innenzahlen Klassenzimmer. Andererseits gibt es Anpassungsbedürfnisse des Schulraums, die sich aufgrund der Entwicklungen der Schule, den Anforderungen der Gesellschaft und der Arbeitswelt ergeben.

Die Schüler\*innenzahlen haben seit der Aufstockung im Jahr 2012 um 10% zugenommen. Aufgrund der absehbaren Bautätigkeit in den nächsten Jahren rechnet der Gemeinderat mit einem weiteren Wachstum.

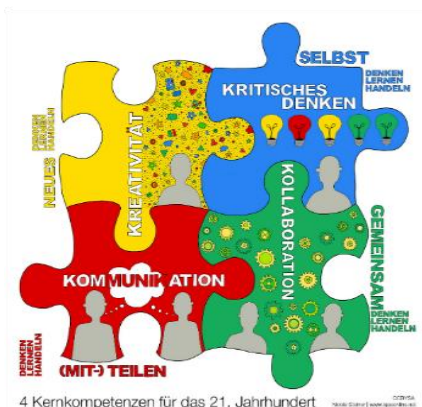
Das Umfeld, in dem sich die Schule entwickelt, ist geprägt von Einflüssen der VUCA-Welt, der Digitalisierung, der Personalisierung und der Integration. Der Lehrplan 21 gibt der Schule den Auftrag, nebst der Entwicklung fachlicher Kompetenzen, die Selbst- und Methodenkompetenzen zu stärken (u.a. die 4 Kernkompetenzen für das 21. Jhd.). Die Entwicklungen in der Gesellschaft, welche in schnellem Tempo voranschreiten, verstärken die Dringlichkeit, die Schule und den Unterricht anzupassen und unseren Schüler\*innen entsprechend geeignete Kompetenzen zu lernen.

### **Mit Kernkompetenzen im komplexen Umfeld weiterkommen**

Mit der Methode des selbstorganisierten Lernens will die Schule Rapperswil die Schüler\*innen auf diese Herausforderungen vorbereiten. Damit verändert sich das Klassenzimmer stark. Im Zentrum des Lernens steht nicht mehr der vorwiegend frontal geleitete Unterricht im Klassenverband mit der Wandtafel resp. der Leinwand als wesentliches Hilfsmittel, sondern der methodisch vielfältige Unterricht mit z.B. Einzel- und Gruppenarbeitsbereichen sowie Konferenztischen, an welchen die Lehrpersonen die Schüler\*innen anleiten, wie man Wissen austauscht, hinterfragt und diskutiert. Die reine Wissensvermittlung wird auch mit analogen oder digitalen Lehrmitteln wie Videoanleitungen und Chaträume

erledigt. Verschiedene Lernformen werden nacheinander oder auch gleichzeitig eingesetzt. Das bedeutet, dass die Schule anders gestaltete Räume benötigt als bisher.

<b>VUCA – Welt</b>	
<b>V</b>	<b>Volatility</b> Unbeständigkeit
<b>U</b>	<b>Uncertainty</b> Unsicherheit
<b>C</b>	<b>Complexity</b> Komplexität
<b>A</b>	<b>Ambiguity</b> Mehrdeutigkeit



Auf der Primarstufe sind grössere Räume oder an die Schulzimmer angrenzende Gruppenräume notwendig, so dass die Lehrperson alle Lernräume im Blick behalten kann. Auch in der Oberstufe braucht es mehr Raum. Ein Teil der heutigen Oberstufenklassenzimmer haben eine Grundfläche von 54 Quadratmetern, was unter der Minimalnorm von 64 Quadratmetern des Kantons Bern liegt. Zudem fehlt Platz, um Gruppenarbeitsplätze und genügend Einzelarbeitsplätze zur Verfügung stellen zu können.

Neben diesen Bedürfnissen des Unterrichts fehlen in Rapperswil auch Räume für schulergänzende Angebote. Der Mittagstisch der Oberstufe ist ein dauerndes Provisorium im Eingangsfoyer und für die Tagesschule gibt es gar keinen Platz. Die Schule ist ein multiprofessioneller Arbeitsort geworden. Für die Logopädie und die Schulsozialarbeit fehlen geeignete Räumlichkeiten und die Lehrer\*Innenarbeitsräume sind überfüllt.

Um allen diesen Bedürfnissen gerecht zu werden plant der Gemeinderat eine Schulraumerweiterung. Mit Hilfe einer Variantenstudie sollen Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt und ein Bauprojekt zu Händen der Gemeindeversammlung erarbeitet werden. Im Juni 2023 wollen sich die eingesetzte Arbeitsgruppe und der Gemeinderat gemeinsam mit der Bevölkerung auseinandersetzen, was für eine Schule die Gemeinde will, resp. welche Räumlichkeiten für die Schule zur

Verfügung gestellt werden sollen. Damit soll klarer werden, welche Varianten der Schulraumerweiterung weiterverfolgt werden sollen.

Das Ziel des Gemeinderates ist es, mit diesem Projekt der Schule Räumlichkeiten für einen hervorragenden Unterricht zur Verfügung zu stellen.

### **Informations- und Mitwirkungsanlass**

Am **Montag, 26. Juni 2023, um 19.00 Uhr**, findet in der Mehrzweckhalle der Schulanlage Rapperswil BE ein Informations- und Mitwirkungsanlass zum Stand der Schulraumstrategie statt. Vorgängig um 18.30 Uhr kann die Schulanlage besichtigt werden. Der Anlass ist öffentlich.